

14 Tage

Eine Wette mit Folgen...

Von lunalinn

Kapitel 15: Stirb, Katze, stirb!!

"Itachi, un...?"

Angesprochener blieb stehen, drehte sich zu dem Blondem, der schlapp über seiner Schulter hing, um. Sie rannten nun schon seit mehreren Stunden durch diesen scheiß Wald.

"Mir...ich glaub...mir geht's nicht...so...gut, un..."

Tatsächlich war der Iwa-nin noch bleicher als sonst und wenn Itachi sich nicht irrte, sogar ein wenig grün im Gesicht. Der würde doch nicht...

"Wir sind gleich da. Meinst du, du hältst noch eine halbe Stunde aus?", fragte er.

"Eine halbe Stunde, un? Ich...glaube, das ist keine...gute...Idee...un..."

"Ähm, Deidara? Du musst aber nicht kotzen oder?"

"Weiß nicht, un...mir is so schlecht...und heiß..."

Bei dem Wort 'heiß' schossen dem Uchiha sofort ein paar unanständige Bilder durch den Kopf, doch er verwarf die Gedanken sogleich wieder. Dafür war jetzt keine Zeit. Später vielleicht...

Vorsichtig lehnte er Deidara an einen der umstehenden Bäume, fühlte dessen Stirn. Ein bisschen erschrocken stellte er fest, dass der Jüngere tatsächlich ziemlich glühte. Hatte er etwa Fieber?

Deidara starrte mit glasigen Augen vor sich hin, schien nicht mal richtig mitzubekommen, dass Itachis Hand auf seiner Stirn lag. Na toll. Und jetzt?

Er hatte kaum Ahnung davon, wie man einen Kranken behandelte. Wozu auch? Er kümmerte sich ja eigentlich nur um sich selbst. Da brauchte man sowas nicht zu wissen.

"Danna, un..."

Super, jetzt schien er auch noch zu fantasieren oder war das eher Wunschdenken? Sehnte sich Deidara so sehr nach Sasori? Hm, schon komisch.

Egal, er musste den Iwa-nin so schnell wie möglich ins Geheimversteck bringen. Zetsu würde wahrscheinlich wissen, was in dem Fall zu tun war.

Scheiße nur, dass Itachi nicht wusste, wo es zum Geheimversteck ging.

Half nichts, dann musste er eben durch die Gegend rennen und gucken, ob er sich wieder an den Weg erinnerte. Fragen konnte er ja schlecht.

Schließlich war ein Geheimversteck geheim!

Hidan gähnte laut und streckte sich kurz, ehe er einen Blick zur Seite warf, Tobi

entdeckte, der sich an seine Brust gekuschelt hatte und noch schlief.

Niedlich war er ja, das konnte keiner leugnen. Und das Beste an der ganzen Sache war, dass Tobi ihm gehörte, nur ihm. Keiner würde diese Dinge mit Tobi machen, die er mit ihm gemacht hatte und irgendwie freute das Hidan.

Klar, er müsste ab jetzt ein bisschen...fr...freu...freundlicher, Jashin, was für ein Scheißwort, sein, aber das würde er schon schaffen. Und wenn nicht, auch egal.

Tobi war Schmerzen ja gewöhnt.

Hidans Miene verfinsterte sich. Wehe einer von den anderen würde Tobi quälen! Das durfte ab jetzt nur er! Er wusste selbst, dass er besitzergreifend war und es war ihm scheißegal.

Aber gut, genug von Tobi. Jetzt war erstmal sein morgendliches Ritual fällig. Damit stand er auf, achtete darauf Tobi nicht zu wecken und griff zu seinem Morgenmantel und der Sense.

Das Blutbad...äh, Ritual müsste er diesmal halt draußen veranstalten. Dann würde Kakuzu auch keinen Tobsuchtsanfall wegen des ach so wertvollen Teppichs kriegen.

Zugegeben, eigentlich ging er nur wegen Tobi raus. Jashi, er fing an nett zu werden.

Igitt, das war ja eklig. Irgendwie musste er sein schlechtes Charma wieder kriegen. Das konnte so nicht weiter gehen. Ein bisschen Freundlichkeit, ja, aber er wollte nicht gleich zu Mutter Theresa werden.

Na ja, nach dem Ritual würde er weiter sehen.

"Ich geh da jetzt rein!"

"Und wenn sie es...na ja, du weiß schon...tun?"

"Das ist auch mein Zimmer, verdammt!"

Kisame und Zetsu warfen sich skeptische Blicke zu. Kakuzu schnaubte nur und riss ohne anzuklopfen die Tür auf. Bei dem Anblick fielen ihnen beinahe die Augen raus.

Tobi, scheinbar nackt, allein, nur mit Decke, in Hidans Bett und zwar ohne irgendwelche Blessuren! Und ohne Maske!!

Stille.

Dann wurde die Tür wieder geschlossen.

Erneutes Schweigen.

"Seht ihr! Ich hab es gewusst!", meinte Kisame schließlich.

"Tobi...und Hidan...Tobi und Sex...Sex mit Hidan...Tobi hatte Sex mit Hidan...ich glaub...ich muss das erstmal verdauen...", brachte Zetsu total apathisch hervor.

"Sie hatten Sex...in einem teuren Bett...sie haben es...verunreinigt...jetzt kriegt man kein Geld mehr für...das ist Vergewaltigung eines unschuldigen Bettes!!"

Mit Tränen in den Augen stürmte Kakuzu davon.

"Ich muss mich setzen!", sagte Zetsu und schlurfte in Richtung Wohnzimmer.

Kisame blieb noch einen Moment vor der Tür stehen, dann griff er sich an den Kopf.

"Ich brauch jetzt Wodka...ganz dringend!", murmelte er dann und ging Richtung Küche.

"Deidara?"

"Un..."

"Lebst du noch?" Diese Frage war vollkommen ernst gemeint, da der Blonde kaum noch Lebenszeichen von sich gab. Einmal hatte Itachi sogar gedacht, er hätte aufgehört zu atmen.

Mittlerweile war die Sonne aufgegangen, was bedeutete, dass der Uchiha die ganze Nacht durch gelatscht war. Dementsprechend sah er auch aus.

Dunkle Ringe zeichneten sich unter seinen Augen ab und sein Haar sah aus, als hätte er in eine Steckdose gepackt. Doch so beschissen er auch aussah, Deidara sah beschissener aus und das hob sein Ego ein bisschen. Was natürlich nicht hieß, dass er froh über dessen Zustand war. Hoffentlich waren sie bald da. Mit der halben Stunde hatte sich der Schwarzhaarige nämlich ziemlich verschätzt. Aber jetzt dürfte es nicht mehr lange dauern.

Gott, wie er sich nach seinem Bett sehnte...und nach einer Dusche, Haarspray, einem Kajastift und Wimperntusche.

"Itachi, un...ich...un..."

Das hörte sich gar nicht gut an. Itachi schickte ein Stoßgebet gen Himmel. Bis jetzt hatte sich der Iwa-nin beherrschen können, doch bekanntlich hatte alle Beherrschung mal ein Ende.

So wie jetzt.

Ein Würgen ertönte und kurz darauf ein greller Schei, der klang als würde jemand abgestochen werden. Einige Leute, welche bereits wach waren und eine Runde joggen wollten, machten schnell kehrt und rannten nach Hause.

Wer wusste schon, was für Psychopathen da draußen waren.

Itachi hätte heulen können. Musste Deidara ihm jetzt, kurz bevor sie da waren, auf die Schulter kotzen? Der Blonde schien nicht mal zu bemerken, dass er mit dem Kopf genau da drin lag.

Itachi blieb stehen, legte Deidara schnell auf den Boden und zog den vollgekotzten Mantel aus.

Den würde er nicht mehr anziehen! Außerdem hatte jeder Akatsuki einen Ersatzmantel, von daher konnte er diesen gewissenlos weg schmeißen.

Nur Kakuzu würde anfangen zu heulen, weil sie Geld verschwendet hatten, aber scheiß auf Kakuzu! Es gab wichtigeres. Deidas Mantel schmiss er ebenfalls weg.

Dann schnappte er sich den Blondem wieder und rannte weiter.

Plötzlich drang ein merkwürdiger Gesang an sein Ohr. Er stutzte. Irgendwie klang das nach...

"Stirb!! Stirb!! Stirb!! Stirb für Jashin, du Dreckstück!!"

Ungläubig sah der Uchiha zu, wie Hidan immer wieder mit seiner Sense auf eine bereits tote Katze einhackte und dabei wie irre lachte.

Ein Gutes hatte es jedoch, er war wieder "zu Hause" bei den ganzen anderen Psychos.

"Hidan!"

"Stirb endlich!!", schrie Hidan, in dem Glauben, die Katze hätte gesprochen und wieder hackte er auf das bereits zermatschte Tier ein.

"Hidan, du Arsch!! Dreh dich gefälligst um!", schnauzte Itachi ihn an.

"Wieso stirbt die nicht?!!", brüllte der Sensenmann nun los. "Du kannst nicht unsterblich sein!!"

Der Uchiha gab es auf und ließ den Gestörten allein. Er musste Deidara helfen.

"KREPIER ENDLICH DU SCHEIß KATZE!!", hallte es durch die Gegend.

und wieder ein neues kapi XD

tja und ita hat noch 11 Tage denn heutigen mit eingerechnet *grins*

die zeit läuft ;)

hier möchte ich mich noch mal bei den lieben kommschreibern bedanken ^^

ihr macht mich echt glücklich X3

lg

Pia